

Erstellungsdatum: Juni 2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung*Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 18160
Artikelbezeichnung: Einbettmittel (Entellan ® Neu)

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982
Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Acrylatharz ; Lösung in Xylol.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung nach EG-Richtlinien: Xylol (Isomerenmischung)
Gefahrensymbole: Xn R – Sätze: 10-20/21-38
EG-Index-Nr.: 601-022-00-9 Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut.
CAS-Nr.: 1330-20-7 Gehalt: >= 20%

3. Mögliche Gefahren

Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Atemstillstand: Atemspende oder Gerätebeatmung.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (min. 10 Min.). Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Erbrechen vermeiden. Nachgabe von: Aktivkohle (20 – 40g in 10%iger Aufschwemmung). Arzt hinzuziehen. Kein Alkohol.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum, Pulver, CO₂
Besondere Gefahren: Brennbar. Dämpfe schwerer als Luft. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Von Zündquellen fernhalten.
Sonstige Hinweise: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Chemizorb aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine weiteren Anforderungen.
Lagerung: Dicht verschlossen. An gut belüftetem Ort. Von Zünd- und Wärmequellen entfernt. Bei +15°C bis +25°C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen*Grenzwerte für den Arbeitsschutz:*

MAK Xylole: 100 ml/m³ bzw. 440 mg/m³, Schwangerschaft: Gruppe D
BAT Xylole: 15 mg/l (Vollblut), Parameter: Xylol; 2g/l (Harn), Parameter: Methylhippur-(Tolur-)säure

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Dämpfen / Aerosolen.
Augenschutz: erforderlich
Handschutz: erforderlich

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

Erstellungsdatum: Juni 2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	nach Xylol	
pH – Wert:		nicht verfügbar
Viskosität dynamisch:	(20°C)	250 mPa*s
Schmelztemperatur:		nicht verfügbar
Siedetemperatur:		137 – 143°C
Zündtemperatur:		> 250°C
Flammpunkt:		~23°C
Explosionsgrenzen:	untere	1.1 Vol% (Xylol)
	obere	8.0 Vol% (Xylol)
Dampfdruck:	(20°C)	< 8 mbar
Dichte:	(20°C)	0.94 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	(20°C)	unlöslich
in Toluol:	(20°C)	löslich
in Xylol:	(20°C)	löslich
Log P(o/w):		2.9 (Xylol)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Erhitzung.
Zu vermeidende Stoffe:	Für Teilkomponente/n gilt: Salpetersäure, starke Oxidationsmittel, konz. Schwefelsäure, Uranhexafluorid, Schwefel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	bisher nicht bekannt
Weitere Angaben:	
Entzündlich; inkompatibel mit Leichtmetallen, verschiedenen Kunststoffen, Gummi; In dampf- / gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig.	

11. Angaben zur Toxikologie

<i>Akute Toxizität:</i>	Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen nicht vor
<i>Subakute bis chronische Toxizität:</i>	Für Teilkomponente/n gilt: Die Bewertung einer fruchtschädigenden Wirkung ist noch nicht abgeschlossen.

Weitere toxikologische Hinweise

Zu erwartende Eigenschaften aufgrund der toxikologischen Hauptkomponente der Zubereitung:	
Nach Einatmen von Dämpfen:	Die Inhalation kann Ödeme im Respirationstrakt bewirken.
Nach Hautkontakt:	Reizungen. Gefahr der Hautresorption. Entfettende Wirkung an der Haut mit evtl. sekundärer Entzündung. Bei Einwirkung der Chemikalie über längere Zeit: Dermatitis.
Nach Augenkontakt:	Reizungen.
Nach Resorption toxischer Mengen:	Systemische Wirkungen: Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Schwindel, Euphorie, Erregung, Krämpfe, u.U. Narkose. Potenzierung der Wirkung durch: Ethanol.

Weitere Angaben

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:	Biologisch abbaubar.
Biologische Effekte:	Toxisch für Wasserorganismen. Gefahr für Trinkwasser. Gefahr der Bildung explosiver Dämpfe über der Wasseroberfläche.
Weitere Angaben zur Ökologie:	Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen !

Erstellungsdatum: Juni 2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	III
ADR/RID-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	III
Bezeichnung des Gutes:	1993	ENTZUENDBARER FLUESSIGER STOFF, N.A.G.	

Binnenschifftransport ADN/ADNR: nicht geprüft

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse:	3.3	UN-Nummer:	1993	Verpackungsgruppe:	III
EmS:	3	MFAG:	310		
Richtiger technischer Name:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.				

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	3	UN-/ID-Nummer:	1993	Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole: **Xn** Gesundheitsschädlich

R – Sätze: **R10** Entzündlich.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R38 Reizt die Haut.

S – Sätze: **S25** Berührung mit der Haut vermeiden.
S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

Enthält: **Xylol (Isomergemisch)**

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: 2 (wassergefährdender Stoff)

VbF (Verordnung brennbarer Flüssigkeiten) A II

Lagerklasse VCI: 3 A

Merkblatt BG – Chemie: M017 Lösemittel
M051 Gefährliche chemische Stoffe

16. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.